Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
- Referat 11 - 16.11.2016
-11-03041/25-

Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer in Wilhelmshaven ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
für das Projekt
„Junior Ranger 2020 – Bildung einer ‚Generation Natur' in der Wattenmeer-Region"
im Dezernat „Biosphärenreservat" (E 13 TV-L)

befristet bis zum 31.12.2021 zu besetzen.

Der Dienstort ist Wilhelmshaven.

Die Nationalparkverwaltung ist eine Behörde mit derzeit 47 Mitarbeitern, die unmittelbar dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt. Energie und Klimaschutz (MU) unterstellt ist. Sie ist für den Nationalpark in seiner Gesamtheit zuständig und nimmt für einen Teil auch Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde wahr. Der Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer" umfasst rund 345000 ha und ist überwiegend zugleich Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet. Er erstreckt sich entlang der niedersächsischen Nordseeküste zwischen Borkum und Cuxhaven und ist ein von der UNESCO anerkanntes Biosphärenreservat „Niedersächsisches Wattenmeer". Seit 2009 ist der Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer" Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer.

Der Bearbeiterin / dem Bearbeiter obliegt die administrative und fachliche Abwicklung des Projektes, das ein wesentlicher Baustein zum Aufbau der Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservates „Niedersächsisches Wattenmeer" als anerkannte Modellregion für nachhaltige Entwicklung ist. Es ist gleichzeitig bedeutend für die Realisierung einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Weltnaturerbe Wattenmeer.

Dem Arbeitsplatz sind dabei insbesondere folgende Aufgaben zugeordnet:

- umfassende Bearbeitung der Projektaufgaben sowie Gesamtkoordination des Projektes,

- Weiterentwicklung von Struktur und Inhalten des Junior-Ranger-Programms durch Verbreiterung der Basis durch neue regionale Gruppenstandorte, Qualifizierung von Partnern durch Erarbeitung, Vermittlung und Auswertung pädagogischer Methoden und Materialien sowie Ansprache neuer Zielgruppe (Inklusion und Integration),

- Erhöhung der Attraktivität und Bindungskraft des Junior-Ranger-Programms durch Entwicklung und praktische Umsetzung eines Qualifizierungssystems für Junior Ranger sowie attraktiver und inhaltlich anspruchsvoller Mehrtagesveranstaltungen (Camps),

- Verbesserung der Einbindung des Konzepts der Bildung für Nachhaltige Entwicklung,

- Entwicklung von Fördermöglichkeiten und Sponsoring-Konzepten sowie Stärkung regionalökonomischer Effekte der Junior Ranger-Angebote,

- Koordination der Bildungsarbeit im Verhältnis zu weiteren Bildungsträgern.

Voraussetzung ist ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Naturwissenschaften, Pädagogik, Geographie, Agrarwissenschaft oder vergleichbarer Fachgebiete mit Relevanz für die genannten Aufgaben.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte über fundierte Kenntnisse sowie Berufserfahrung im Projekt- und Bildungsmanagement, insbesondere in den Bereichen Aufbau regionaler Bildungsstrukturen und Methodik naturtouristischer Angebote sowie gute Kenntnisse über den Wirtschafts-, Natur- und Kulturraum Wattenmeer verfügen.
Die sichere Beherrschung der gängigen MS-Office Programme (Word, Access, Excel, Outlook, Powerpoint) wird vorausgesetzt, ebenso fundierte Englischkenntnisse (verhandlungssicher mündlich und schriftlich).

Die Stelle erfordert von dessen Inhaberin bzw. Inhaber hohes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit und die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, verbunden mit dem notwendigen Organisationsgeschick. Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und ein kooperativer Arbeitsstil sind darüber hinaus notwendige Eigenschaften. Der Arbeitsplatz erfordert darüber hinaus seitens der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet, insgesamt jedoch Vollzeit zu besetzen. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das MU strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung/Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte werden schriftlich erbeten

bis zum **14.12.2016**

an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Archivstr. 2, 30169 Hannover.

Für Nachfragen stehen Herr Jürgen Werner (Tel: 0511/120-3315) und Herr Jürgen Rahmel (04421/911-285) zur Verfügung.